

Ressort: Vermischtes

Wetter: Vor allem im Norden Regen und Gewitter

Offenbach, 30.07.2015, 05:00 Uhr

GDN - Am Donnerstag kommt es nach Norden zu aus dichter Bewölkung weiterhin zu Schauern und kurzen Gewittern. Auch direkt an den Alpen hält sich starke Bewölkung und gelegentlich regnet es etwas.

Ansonsten zeigt sich der Himmel zunächst heiter oder aufgelockert bewölkt und es bleibt weitestgehend trocken. Im Tagesverlauf breiten sich dann aber Schauer und vereinzelt Gewitter von Belgien und den Niederlanden her auch über den Westen bis zum Harz und den Thüringer Wald aus. Je nach Bewölkung liegt die Höchsttemperatur dabei zwischen 17 und 23 Grad. Der Westwind weht meist schwach bis mäßig, im Norden und Osten stark böig und an der Küste und dem angrenzenden Binnenland sind Böen bis Sturmstärke möglich. In der Nacht zum Freitag gibt es in Küstennähe noch kurze Schauer, die aber immer seltener werden. Ansonsten klingen die Schauer rasch ab und es lockert auf. Die Temperatur geht auf 13 bis 6 Grad zurück. An der Küste kommt der Wind weiter stark böig aus westlichen Richtungen. Am Freitag ist es meist heiter, nach Norden hin zeitweise wolkgig. Im Küstenumfeld kann es zunächst noch einzelne Schauer geben. Sonst bleibt es im Wesentlichen trocken. Zum Abend verdichtet sich die Bewölkung im Südwesten, Niederschlag wird aber noch nicht erwartet. Die Temperatur steigt auf 18 Grad im Norden und auf 20 bis 25 Grad in der Mitte und im Süden. Der Wind weht schwach aus unterschiedlichen Richtungen, an der See mäßig und teils noch etwas böig um West, lässt aber im Tagesverlauf insgesamt nach. In der Nacht zum Samstag ist es im Norden und in der Mitte locker bewölkt oder klar und trocken. Im Südwesten und Süden werden die Wolken im Laufe der Nacht dichter und es kann hier und da regnen. Es kühlt sich auf 14 bis 8 Grad ab. Am Samstag ist es vielfach heiter, im Norden teils wolkgig und weitestgehend niederschlagsfrei. Nach Süden zu sind die Wolken zahlreicher, vor allem vom Schwarzwald bis Bayrischen Wald und südlich davon kann es anfangs etwas regnen. Im Tagesverlauf sind dort bei zunehmender Quellbewölkung auch Schauer und einzelne Gewitter möglich. Die Temperaturen steigen auf 20 bis 23 Grad im Norden und auf 24 bis 28 Grad im Süden. In der Nacht zum Sonntag ist im Süden und Südosten mit weiteren Schauern und einzelnen Gewittern zu rechnen. Im übrigen Land bleibt es bei überwiegend geringer Bewölkung trocken. Die Temperaturen sinken auf 15 bis 9 Grad. Das teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-58287/wetter-vor-allem-im-norden-regen-und-gewitter.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com
www.gna24.com